



Q&A GERMAN:

Q: Wie können Sie garantieren, dass Ihr Recycling Klebeband tatsächlich 90% Recyclinganteil aufweist ?

A: Wir sind hierfür Intertek zertifiziert mit der Certificate Number: RC-20230803-01, jährlich werden unsere Produkte einer strengen Prüfung unterzogen. Gerne stellen wir diese Dokumente auf Anfrage zu Verfügung.

Q: Ihre Klebebänder weisen 75 Laufmeter pro Rolle auf, warum sind diese jedoch im Durchmesser schmäler als andere Klebebänder mit nur 65 oder 66 Laufmeter ?

A: Durch die Umstellung von Werkstoff PP (aus fossilen Rohstoffen) auf PCR Recycling PET und einer dadurch möglich werdenden Stärkenreduktion von über 30% (von 28my auf 19my) bei gleichen Produkteigenschaften, vermeiden wir schon in der Produktion einen Großteil des Abfalls. Dadurch haben unsere RECO Recycling Klebebänder einen geringen Durchmesser, trotz höherer Laufmeter.

Q: Warum sind Ihre Klebebänder nicht komplett geräuschlos ?

A: Unsere Klebebänder sind geräuscharm, aber absichtlich nicht geräuschlos, da hierzu chemische Akrylatzusätze verwendet werden müssten, auf welche wir der Umwelt zuliebe bewusst verzichten.

Q: Warum sind nicht schon andere Hersteller auf die Idee von Klebebändern aus recyceltem PET gekommen ?

A: Aufgrund unserer über 25 jährigen Erfahrung im Bereich Verpackungsfolien und insbesondere Recyclingfolien, hatten wir einen Know How Vorsprung, welchen wir als Vorreiter im Kampf gegen Einwegplastik nutzen wollten. Die "Big player" haben zwischenzeitlich den gleichen Weg eingeschlagen und wir hoffen, dass auch sie ihren Beitrag zur Eindämmung der Plastikflut leisten werden.

Q: Eure RECO Klebebänder bestehen aus PET Recyclingmaterial, woraus bestehen dann andere Paketbänder ?

A: Der Großteil erhältlicher Folienklebebänder besteht aus OPP (Orientiertes Polypropylen, fossiler Rohstoff) – für ein halbes Kilogramm OPP werden ein Kilogramm Erdöl benötigt. Ein Recycling von OPP ist derzeit in industriellem Umfang nicht möglich – meistens wird OPP verbrannt oder landet leider viel zu oft in der Umwelt (Mikroplastik).

Q: Woher bezieht Ihr eure Recycling Rohmaterialien ?

A: Wir beziehen die PET Rohmaterialien (Bottle bales) von Recycling Unternehmen weltweit. Meist stammen die gesammelten PET Flaschen von Stränden und direkt aus den Weltmeeren. Natürlich sind wir auch auf Rohstoffquellen aus PET Sammelsystemen angewiesen und hoffen, dass diese vermehrt angeboten werden. Wichtig ist uns bei der Auswahl unserer Zulieferanten die Zertifizierung und der Code of Conduct, welcher Elemente wie Kinderarbeit ausschließt und die Sicherheit von Mensch und Umwelt garantiert. Zusätzlich führen wir regelmäßig unangekündigte Audits vor Ort durch.

Q: Eure Klebebänder werden aus PET Abfällen produziert – leidet dadurch die Transparenz des Klebebandes ?

A: In keinster Weise – wir erreichen mindestens die gleichen Transparenz Werte (Haze factor) des Mitbewerbs und unsere Trägerfolie ist sogar für den direkten Lebensmittelkontakt geeignet (Certificate for direct food contact).

Q: Wie produziert ihr euer Recycling Klebeband und welche Schritte sind hierzu notwendig ?

A: Vereinfacht erklärt sind folgende Produktionsschritte notwendig:

- 1: Beschaffen von sortenreinem PET Abfall aus zertifizierten Quellen
- 2: Waschen und Häkseln des PET Abfalls zu sogenannten kleinen Flakes
- 3: Einschmelzen der Flakes zu Regranulat (kleine Kügelchen)
- 4: Extrusion des Regranulats zur PCR Recycling Folie
- 5: Beschichtung der PCR Folie mit dem Klebemedium (Hot Melt Kleber)
- 6: Schneiden der Mutterrollen auf die gewünschten Klebeband Längen und Breiten Insgesamt sind 4 Stufen der Wertschöpfungskette mit einem akkumulierten Anlagenwert von über 250 Mio. USD notwendig, um unser RECO Recycling Tape in gewohnter Qualität herzustellen.

Q: Warum verwendet ihr recyceltes PET und kein recyceltes OPP ?

A: Wir verwenden r-PET, da wir PET Abfälle sortenrein beziehen können (meist in Form von gebrauchten PET Flaschen). Bei OPP ist dies nicht möglich, da OPP Folien vorwiegend für Nahrungsmittelverpackungen eingesetzt werden und diese mit anderen Materialien wie CPP, Alu, PE, PET und anderen fest verbunden sind. Ein Trennen dieser Verbundfolien in einzelne Bestandteile, um nur den OPP Anteil zu erhalten ist technisch zumindest Stand heute in industriellem Umfang nicht möglich.

Q: Warum gibt es aber dann Hersteller welche mit Klebebänder aus recyceltem OPP (PIR) werben ?

A: Hierzu ist es wichtig den Unterschied zwischen PCR (Post consumer recycling) und PIR (Post industrial recycling) zu kennen. Bei PCR werden tatsächlich die vom Konsumenten gebrauchten Verpackungen wiederverwertet, bei PIR werden lediglich die Abfallreste welche während einer Folienproduktion entstehen regranuliert und wiederverwendet – dies hat mit Recycling im eigentlichen Sinne nichts zu tun.

Q: Sind Papierklebebänder nicht ebenfalls umweltschonend ?

A: Grundsätzlich ja, solange das Papier aus kontrolliertem Anbau gewonnen wird – allerdings sind die Einsatzmöglichkeiten bei Papierklebebändern sehr beschränkt. Vorwiegend werden Papierklebebänder für sehr leichte Kartons und einfache Anforderungsprofile verwendet.

Q: Sind eure Klebebänder bedruckbar ?

A: Ja, sie sind aufgrund des Werkstoffs PCR PET sogar noch besser bedruckbar als OPP – dieses Service bieten wir aktuell ausschließlich B2B Kunden an.

Q: Warum sind eure Klebebänder ein wenig teurer als jene vom Mitbewerb ?

A: Das RECO tape ist derzeit das einzige wirkliche 90% PCR Recyclingtape am Klebebandmarkt und der Aufwand Klebebänder aus PET Abfall herzustellen, ist verglichen zum einfachen Verbrennen von fossilen Rohstoffen um ein vielfaches höher. Trotzdem kosten unsere RECO tapes nicht das vielfache, sondern unwesentlich mehr als jene des Mitbewerbs. Zusätzlich bieten wir mit einer Lauflänge von 75 Metern um durchschnittlich 10 Meter mehr als handelsübliche Klebebänder und wir liefern auch in der vollen Rollenbreite von 50mm. Weiters fließt ein Teil der Erlöse an Organisationen zum Schutz unserer Weltmeere.

Q: Sind die PCR Klebebänder beim Recycling der Kartons nicht hinderlich ?

A: Überhaupt nicht – im Rahmen des Altpapierrecyclings werden die r-PET Anteile vom Zellstoffauflöser getrennt und separat verwertet.

Q: Welche Auswirkung haben eure Klebebänder auf den CO2 Footprint ?

A: Eine sehr positive – gerne stellen wir unser Intertek LCA Zertifikat und die CO2 Analyse der Trägerfolie auf Anfrage zu Verfügung.

Q: Ist eure Recyclinglösung patentiert ?

A: Ja, die Produktion von PCR Klebebändern ist patentiert und die Marke „RECO“ geschützt. Allerdings stellen wir unser Know how bereits aktiv Mitbewerbern zu Verfügung, da wir Klebeband Einwegplastik nur durch gemeinsame Anstrengung eindämmen werden können.

Q: In welchem Land werden eure RECO Klebebänder hergestellt ?

A: Alle unsere Klebebänder sind Made in Italy

Q: Wäre es technisch möglich auch 100% Recycling Content zu erreichen ?

A: Wir sehen bei Klebebändern einen Maximalwert von 90-93% - 100% sind deshalb nicht möglich, da bestimmte Additive notwendig sind, um die gewünschten Produkteigenschaften der Trägerfolie sicherzustellen. Allerdings stören diese den Recyclingprozess in keinster Weise.

Wenn wir von über 90% Recycling content sprechen, dann meinen wir damit die komplette PCR Trägerfolie und nicht nur deren Folienkern - dieser besteht immer zu 100% aus PCR Recycling Material. Manche Hersteller geben nur diesen 100% Kernwert an, allerdings halten wir dies für irreführend.

Q: Welche Strategie verfolgt ihr um Einwegplastik zu vermeiden und Recycling zu fördern ?

A: Unser Credo ist es, dass erst dann marktübergreifende Recycling Bemühungen stattfinden werden, sobald Abfall einen monetären Wert erhält. Derzeit wird Abfall vorrangig als Problem und nicht als wertvolle Ressource verstanden – wir versuchen unseren Beitrag zu leisten, sodass sich dies schnellstmöglich ändert.